



Bei der Kleidertausch-Party kümmert sich Barbara um Angebot und Nachfrage.



Herbert Russ und Jürgen arbeiten an einer defekten Außenleuchte.

Wegwerfen? Denkste!

Im Repair Café der Volkshochschule richten Experten Laptops, Außenleuchten und Co.

Von Wilfried Schaffrath

Kaum eine Aufgabe ist zu schwer und selten ein Gerät zu kompliziert: Die Ehrenamtlichen, die sich den Nöten der Hilfesuchenden im Repair Café im Untergeschoss der Volkshochschule am Steinweg ein Mal im Monat an jedem dritten Samstag annehmen, sind wahre Experten auf dem Gebiet der Elektronik und aus dem Bereich Elektro.

Diese beiden Schwerpunkte standen am Samstagvormittag auf dem Programm. Hinzu kam auch noch die Kleidertausch-Party im Erdgeschoss, die alle zwei Monate statt findet. Ebenso konnten defekte Kleidungsstücke und andere Textilien bei Repair-Textil gerichtet werden.

Bei der Anmeldung wird das defekte Gerät und der Fehler (so er denn bekannt ist) auf einen Laufzettel geschrieben. Dann kann man loslaufen – es sei denn, es sind schon vorher welche losgelaufen, dann muss ein wenig in der Cafeteria gewartet werden. Hier treffen wir Martina Pellkofer von der Volkshochschule, die alles organisiert. Viele ehrenamtliche Helfer versuchen dabei, manchmal auch kleine Wunder zu vollbringen.

Kaputte Außenleuchte, zerbrochenes Display

Herbert Russ sitzt mit seiner defekten Außenleuchte mit Bewegungsmelder bei Jürgen, einem ehemaligen Berufsschullehrer für Maschinenbau. Nun wird gerade überlegt, wo der Fehler liegen kann. „Der spinnt“, meint Jürgen und geht auf Fehlersuche. Im nächsten



Im Warteraum kann man sich bis zur Reparatur die Zeit vertreiben. Im Hintergrund steht Martina Pellkofer von der Volkshochschule. Fotos: Wilfried Schaffrath

Raum sitzt Albert bei Hans, einem Vermessungsingenieur. Albert hat einen Laptop zur Reparatur dabei, der nicht mehr startet. Hans ist gutem Mutes, den Fehler zu finden.

Auf dem Nachbartisch liegt ebenfalls ein Laptop, der von Marianne. Das Display war bei einem Sturz zu Schaden gekommen. Dietrich ist Informatiker und meint, eigentlich sei dies ein wirtschaftlicher Gesamtschaden, dem allerdings mit Ersatzteilen für rund 100 Euro wieder Leben eingehaucht wird.

Willi, ehemals ein Diplom-Ingenieur in der Nachrichtentechnik,

nun aber im Ruhestand, schaut sich den Luftbefeuchter an, den Olga dabei hat und der keine Feuchtigkeit mehr zieht. Wahrscheinlich wird der Luftentfeuchter wegen fehlender Ersatzteile für den Kompressor nicht mehr zum Laufen zu bringen sein, so das Urteil von Willi. Wer mit der Reparatur zufrieden war, kann seinen Dank mit einer Spende bekunden.

Bei der Kleidertausch-Party kümmert sich Barbara um Angebot und Nachfrage. Barbara ist bei Greenpeace, die diesen Kleidertausch in der Volkshochschule



Willi sieht kaum Möglichkeiten bei dem defekten Luftentfeuchter.

schon fünf Jahre lang organisiert. Immer im Zusammenhang mit Repair-Textil.

Großes Angebot bei der Kleidertauschparty

Es gibt immer eine rege Nachfrage und ein stetes Geben und Nehmen, sagt Barbara, denn der Tausch beruht nicht unbedingt auf bringen und mitnehmen. Mann oder Frau kann auch nur mitnehmen. Ein reich befüllter Tisch und ein eng behangener Kleiderständer bieten dabei ein vielseitiges Angebot.